

## Darum

Jan Twardowski

Nicht darum, weil Du aus dem Grabe auferstanden,  
 nicht darum, weil Du in den Himmel aufgefahren,  
 sondern darum,

weil man Dir ein Bein gestellt,  
 Dich ins Gesicht geschlagen,  
 Dich splitternackt ausgezogen hat,  
 weil Du am Kreuz vor Schmerz  
 den Kopf eingezogen hast,  
 wie ein Reiher den Hals,

darum, weil Du gestorben bist, wie ein Gott,  
 der kein Gott zu sein scheint,  
 ohne schmerzstillende Mittel  
 und ohne ein feuchtes Handtuch um den Kopf,  
 weil Du größere Augen hattest als der Krieg,  
 den Gefallenen gleich,  
 die im Graben liegen  
 mit einem Verißmeinnicht —

darum, weil Dein Gesicht von Tränen verschmiert ist,

erhebe ich Dich täglich in der Messe

wie ein Lamm, das man an den Ohren  
 hervorzieht.